

safts-
rei K
ier E
vat.
Otto
ss. 24

Fünfter Abschnitt.

Abteilung A: Auskunft über Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege in Altona.
Abteilung B: Gesellschaften und Vereine in Altona.

Abteilung A.:

Auskunft über Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege in Altona.

Mündliche Auskunft über Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege in allen nachfolgenden Angaben erteilt das Wohlfahrtsamt der Stadt Altona, Abteilung 9, Auskunftsstelle für Wohltätigkeit, Mathildenstraße 23. Fernsprecher: Merkur 240, 271, 273. Dienststunden von 8-3 1/2 Uhr.

I. Fürsorge für Erwachsene.		13. Fürsorge für Wöchnerinnen.	4. Fürsorge für uneheliche Kinder.
1. Allgemeine Bargeld- und Natural-Unterstützungen.	14. Ausbildung für Pflege und Hilfeleistung bei Kranken, Verunglückten und Verwundeten.	15. Trinkerfürsorge.	5. Fürsorge für Waisen.
2. Bargeldunterstützungen.	16. Fürsorge für Gefangene oder entlassene Gefangene und deren Familie.	17. Fürsorge für in Unsittlichkeit gefallene und gefährdete Erwachsene.	6. Fürsorge für Halte- bzw. Kostkinder.
3. Naturalunterstützungen.	18. Fürsorge für Kriegshinterbliebene und Kriegsbeschädigte.	II. Kinder- und Jugendfürsorge.	7. Fürsorge für Säuglinge.
4. Unterkunft.		1. Allgemeine Jugendfürsorge.	8. Fürsorge im vorschulpflichtigen Alter.
5. Rechtsschutz und Rechtsauskunft.		2. Fürsorge für unter Vormundschaft stehende Minderjährige.	9. Fürsorge im schulpflichtigen Alter.
6. Arbeitsvermittlung.		3. Fürsorge für unbemittelte Minderjährige.	10. Fürsorge für kranke, gebrechliche oder schwächl. Kinder bis zur Konfirmation.
7. Spargelegenheit.			11. Fürsorge für erholungsbedürftige Kinder.
8. Darlehen.			12. Fürsorge für Konfirmanden, Lehrlinge und Arbeitsburschen.
9. Bildung und Unterhaltung.			13. Fürsorge im nachschulpflichtigen Alter.
10. Gesundheitspflege.			14. Fürsorge für sittlich verwaahlte oder in der Gefahr der Verwaahlung stehende Minderjährige.
11. Fürsorge für Kranke.			
12. Fürsorge für Gebrechliche, Sieche und Altersschwache.			

Behörden, Anstalten, Stiftungen und Vereine.

geordnet nach Art der von ihnen geübten Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege, mit Angabe der durch die Einrichtung des Wohlfahrtsamts Altona erfolgten Veränderungen, kenntlich durch die fehlenden Seitenzahlen, während die bisherigen Angaben wiederum mit den Seitenzahlen des Adreßbuch-Jahrganges 1918 versehen sind, der ausführliche Mitteilungen enthält.

Dieselben, alphabetisch geordnet, siehe Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt.

I. Fürsorge für Erwachsene.		Nr.	2. Bargeldunterstützungen	Seite	Nr.	b. an verschämte Arme	Seite
1. Allgemeine Bargeld- und Natural-Unterstützungen			1) für besondere Zwecke			36. Stiftungen und Legate von Israel Samuel Bonn	
a. durch die Stadt			a. Weihnachtsbescherung			Brandon-Macotta u. a. 11	
1. Wohlfahrtsamt, Abteilung 3			20. Bürgerwarthaler Schütt-Stiftung 9		M. und P. Warburg 11		
b. durch kirchliche Organe			21. Beckersches Legat 9		Ferd. Rudolphi 11		
2. Evangelische Kirchengemeinden 8			21a. Bernersches Legat 9		J. Bramson 11		
3. Evangelisch reformierte Kirche 8			22. Jungfrau von Have-Legat. 9		M. J. Büsch 11		
4. Mennonitengemeinde 8			J. P. de Roy-Legat 9		H. E. Stock, geb. Matthiessen 11		
5. 1. Baptistengemeinde 8			E. C. M. H. de Roy-Legat 9		S. Reé, geb. Warburg 11		
6. 2. Baptistengemeinde 8			H. C. F. Barkert-Legat. 9		A. Ch. M. Dams 11		
			23. Pestalozzi-Stiftung 10		Elise Alexander 11		
			23a. Knauersche Stiftung 10		Jansen, geb. Barg 11		
			23b. Albert Schulze-Stiftung 10		37. J. C. M. Corsens Legat 11		
			b. Mieteunterstützung		37a. Bernersches Legat 11		
7. Altonaer Hilfsverein 8			34. Miethilfsverein 10		38. Verein für Stadtmision 11		
8. Verein für Stadtmision 8			25. Carl Hellbutt-Legat 10		39a. Legat Simonis 11		
9. Altonisches Unterstützungsinstitut 9			26. Altonaer Hilfsverein 10		39b. Schiracht-Stiftung 11		
10. Caritasvereinigung zu Altona 9			27. Joseph Abraham Cohen-Stiftung 10		c. an bestimmte Familien		
10a. St. Vincenzverein 9			28. Isaac Hartwig von Essen-Stiftung 10		40. Sommersche Familienstiftung 11		
11. Frauenverein der 1. Baptistengemeinde 9			29. Abraham Heymann von Halle-Stiftung 10		41. Harrysche Familienstiftung 11		
12. Frauenverein der 2. Baptistengemeinde 9			30. Jacob Meyer Hausen-Stiftung 10		42. Marxensche Familienstiftung 11		
13. Nähverein in der 2. Baptistengemeinde 9			c. Anerkennung für treu geleistete Dienste		43. S. S. Warburg-Stiftung 11		
14. Diakonissenheim "Taber" 9			31. Stiftung zur Aufmunterung und Belohnung treuer weiblicher Dienstboten 10		d. an ledige oder allein stehende weibliche Personen ohne besonderen Stand oder Beruf		
14a. Eisenbahn-Frauen-Vereinigung zu Hamburg und Altona 9			32. Eschels-Stiftung für alternde Arbeiter 10		44. Schwartzsche Stiftung 11		
			33. Theodor Müller-Stiftung des deutschen Gastwirtsverbandes (Verein Altonaer Gastwirte) 10		45. Jacob Peters-Stiftung 11		
			2) an bestimmte Personen		46. Zeise-Stiftung 11		
15. Brandon-Stiftung 9			a. an verschiedene Einwohnerklassen		47. St. Elisabeth-Vereine 11		
16. Leidersdorffsches Legat 9			34. Zeise-Stiftung 10		48. Israelitischer Verein zur Unterstützung von Wöchnerinnen und hilfsbedürftigen Mädchen der Israelitengemeinde in Altona 11		
18. Reichenbach-Stiftung 9			35. S. S. Warburg-Stiftung 11				
19. Forkesches Legat 9							
19a. Legat Riecken 9							

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. — Verspätete Altonaer Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.